

# Sieben MTV 49 - Leichtathletik-Minis in der Landeshauptstadt

Hallensportfest U12 im Sportleistungszentrum Hannover



Das Mädchen-Team des MTV 49 Holzminde

Am Sonntag, den 01.03.2026, machten sich sieben Mädchen – Clara Sophie Bruns, Sophie Henke, Leni Kalies, Janna Pallas, Anna Schneider, Klara Vogt und Charlotte Zurmöhle – alle im Alter von 10 und 11 Jahren voller Vorfreude und Aufregung auf den langen Weg nach Hannover, um beim 2. Hallensportfest 2026 der U12 an den Start zu gehen.

Insgesamt nahmen 259 Kinder aus 39 Vereinen aus Niedersachsen und Hamburg teil – ein beeindruckendes Teilnehmerfeld und für unsere Athletinnen der erste Wettkampf in dieser Größenordnung. Entsprechend groß war die Nervosität, denn noch nie zuvor hatten sie sich mit so vielen Konkurrentinnen messen dürfen. Gestartet wurde in den Disziplinen 50m, Weitsprung und 800m. Außerdem gingen vier Läuferinnen in der 4x50m-Staffel an den Start.

Im 50m-Sprint in der Altersklasse W11 qualifizierte sich Klara in ihrem Vorlauf mit starken 7,90 Sekunden für den Finallauf. Sophie schied in ihrem Vorlauf nach zwei Fehlstarts leider aus – die Aufregung war an diesem Tag einfach zu groß. Im Finale steigerte sich Klara noch einmal und belegte mit 7,87 Sekunden einen hervorragenden 5. Platz – erneut persönliche Bestzeit!

In der Altersklasse W10 gingen gleich fünf Mädchen an den Start. Leni wurde in ihrem Vorlauf mit 8,90 Sekunden Dritte. Im 6. Vorlauf starteten Anna (8,68 Sekunden, Platz 2) und Clara Sophie, die ihre Bestzeit um mehr als eine halbe Sekunde auf 9,16 Sekunden verbesserte. Janna qualifizierte sich mit 8,77 Sekunden für die Finalläufe, bei denen Anna gesundheitsbedingt leider nicht starten konnte. Charlotte wurde in ihrem Lauf von einer Konkurrentin behindert und konnte ihre persönliche Bestleistung daher an diesem Tag nicht abrufen. Im Finale steigerte Janna ihre Zeit nochmals auf starke 8,71 Sekunden.

In der Besetzung Janna Pallas, Clara Sophie Bruns, Klara Vogt und Leni Kalies ging die 4x50m Staffel an den Start. Kurzfristig musste die dritte Position unbesetzt werden, wodurch dort kein eingespielter Wechsel möglich war. Dennoch zeigten die Mädchen eine gute Leistung und erreichten mit 33,90 Sekunden einen beachtlichen 13. Platz – ein starkes Ergebnis beim ersten großen Wettkampf dieser Art.

Im Weitsprung blieben die Athletinnen leider unter ihren Möglichkeiten. Drei Mädchen konnten trotzdem ihre bisherige Bestweite einstellen. Den weitesten Sprung des Teams erzielte Charlotte mit 3,23m. Bei dem starken Teilnehmerfeld war es jedoch schwer, sich auf einen der vorderen Plätze zu platzieren.

Der 800m-Lauf bedeutete im Sportleistungszentrum vier statt der gewohnten zwei Runden – eine besondere Herausforderung. Janna gewann ihren Lauf in 3:14,80 Minuten. Direkt dahinter lief ihre Vereinskollegin Leni in 3:16,40 Minuten ins Ziel. Mit diesen starken Leistungen sicherten sich die beiden die Plätze 6 und 7 in der Gesamtwertung sowie die erhofften Urkunden. Charlotte erreichte mit 3:43,16 Minuten ebenfalls eine gute Zeit. Zum Abschluss des langen Wettkampftages starteten auch Sophie und Klara über die 800m-Distanz und kämpften sich nach einem anstrengenden Tag tapfer über die vier Runden.

Die Trainerinnen Emma Wendt und Marianne Koch sind sehr stolz auf die Leistungen ihrer Athletinnen. Für alle war es ein aufregender und lehrreicher Wettkampftag – und sicherlich nicht der letzte in dieser Größenordnung.